



Sandro Simonet, heute Mitglied des Nationalteams, nahm mehrmals am Grand Prix Migros teil.

# «Immer mit Spass Ski fahren»

*Seit 20 Jahren unterstützt die Migros den Grand Prix Migros als Hauptsponsorin. Viele Skistars haben an diesem Swiss-Ski-Rennen erstmals ihr Talent gezeigt. Slalomfahrer Sandro Simonet erinnert sich und hat einen Rat für den Nachwuchs.*

*Interview: Natalie Löhner*

**S**andro Simonet, welche Erinnerungen haben Sie an den Grand Prix Migros?

Da war ich natürlich immer dabei. Ich bin jeweils die Qualirennen in Davos gefahren. Dabei habe ich mich dann fürs Finale qualifiziert: Ich war in Sörenberg, Zermatt, Grindelwald und an vielen anderen Orten in der Schweiz. Das war immer ein Highlight des Jahres. Die Medaillen hängen noch heute zu Hause bei meinen Eltern.

**Warum war der Grand Prix Migros für Sie so speziell?**

Es war das einzige Rennen in diesem Alter, bei dem man sich national messen konnte. Sonst fährt man als Kind eigentlich nur regionale Rennen, beim Grand Prix Migros aber kann man mit den Besten aus der ganzen Schweiz um den Sieg fahren.

**Das Ranglisten-Archiv zeigt, dass sie beim GP-Finale mehrmals ausgeschieden sind. Waren Sie früher schon so risikofreudig?**

In dem Fall schon! Ich wollte immer gewinnen und habe das Beste dafür gegeben, schon als kleiner Junge.

**Gibt es Freundschaften innerhalb des heutigen Nationalteams, die schon beim Grand Prix ihren Anfang nahmen?**

Ja, ich habe immer noch sehr viele Freunde aus dieser Zeit – aus Graubünden, aber auch aus dem Rest der Schweiz. Man hat sich halt immer wieder gesehen, mit vielen bin ich zehn Jahre lang Ski gefahren – das verbindet.

**Im vergangenen Jahr haben Sie Ihren ersten Weltcup-Podestplatz erreicht. Wie hoch sind die Erwartungen an die neue Saison?**

Ich habe sehr gut trainiert im Sommer, bin gesund und fit. Dass Podestplätze zur Regel werden, darf ich nicht erwarten, aber ich möchte konstanter werden und mir Ränge in den Top 10 sichern. Ein grosses Ziel ist Olympia in Peking: Ich möchte einer der vier Schweizer sein, die dort beim Slalom am Start stehen.

**Welchen Tipp haben Sie für Kinder, die einmal so gut werden möchten wie Sie?**

Der Spass am Skifahren ist etwas vom Wichtigsten. Schaut, dass Ihr immer mit Spass Ski fahren könnt: nicht nur an den Rennen, auch ganz allgemein. **MM**

Sponsoring by

**MIGROS**

## Zur Person

Im vergangenen Winter hat Sandro Simonet (26) den Sprung unter die besten 30 Slalomfahrer der Welt geschafft. In Chamonix konnte der Bündner mit Rang 3 gar den ersten Weltcup-Podestplatz feiern. Er ist in Tiefencastel aufgewachsen und wohnt in Savognin.

## Die Rennen

Unter dem Motto «Mehr als ein Skirennen» sind beim Grand Prix Migros alle Kinder und Jugendlichen mit Jahrgang 2006 bis 2014 an den Qualifikationsrennen willkommen. Die Jüngsten mit den Jahrgängen 2015 und 2016 starten ganz ohne Zeitdruck beim Minirace und sammeln erste Rennerfahrung.

Folgende Qualifikationsrennen finden in der Ostschweiz statt:

- 9. Januar: Savognin GR
- 13. Februar: Lenzerheide GR
- 26. Februar: Wildhaus SG

Vom 24. bis 27. März werden in Obersaxen beim grossen Saisonfinale die Schnellsten aus allen Qualifikationsrennen gekürt.

**Weitere Infos:**  
gp-migros.ch